



DLP

Dual Language Programme

VS Schrebergasse 39
1220 Wien

Schulprofil

Volksschule Schrebergasse

erstellt im Herbst 2018

1. Organisationsstruktur

- 13 Klassen: davon 1 Integrationsklasse mit sprachheilpädagogischem Schwerpunkt, eine Mehrstufenklasse, eine Klasse mit Montessori-Schwerpunkt, eine Vorschulklasse
- **Schule mit Mittagsaufsicht bis 14:50Uhr , Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung im Hort**

Wenn beide Elternteile eine Berufstätigkeit nachweisen können, so bekommen die SchülerInnen einen Hortplatz in der Quadenstraße, Hortplätze stehen ausreichend zur Verfügung. Mit den Hortpädagoginnen haben wir eine sehr gute Zusammenarbeit. Für berufstätige Eltern kann eine Mittagsaufsicht bis ca. 14.50 angeboten werden. Für einen Ausbau der Nachmittagsbetreuung am Standort setzen wir uns gemeinsam mit der Elternvertretung ein.

- **Folgende Klassenschwerpunkte werden angeboten:**
 - Bildnerisches Gestalten
 - Bewegtes Lernen
 - Sportschwerpunkt
 - Projekt-und Freiarbeit in allen Klassen
 - Umsetzung reformpädagogischer Schwerpunkte in allen Klassen: Freinet, Jenaplan, Daltonplan
- **Zusätzliche Schwerpunkte unserer Schule:**
 - Wasserschule
 - Musical-Aufführungen in einigen Klassen
 - Umwelt und Gesundheit
 - Englisch: DLP
 - Förderung der digitalen Kompetenz: Einsatz von Tablets, White Board
- **DLP**

Seit dem Schuljahr 2015/16 sind wir eine DLP Schule. DLP bedeutet Dual Language Programm. Das heißt, in Fächern wie Musikerziehung, Bildnerische Erziehung, Werkerziehung, Bewegung und Sport steht den SchülerInnen ein Native-Speaker –

Teacher zur Verfügung, der bis zu zwei Wochenstunden mit der Klassenlehrerin gemeinsam diese Fächer in Englisch unterrichtet.

– **Umweltzeichenschule**

In diesem Schuljahr haben wir uns die Erweiterung der Umwelterziehung und Gesundheitserziehung als Schwerpunkt gesetzt. Wir arbeiten gemeinsam mit Schülern der HAK Polgarstraße an der Umsetzung der Anforderungen für das Umweltzeichen. Umweltparlament findet einmal im Monat mit der Schulleitung statt: Je zwei Kinder aus allen Klassen nehmen daran teil.

– **Gesundheitsschwerpunkt**

Einige Klassen haben den Schwerpunkt „Bewegtes Lernen“. Seit dem Schuljahr 2015/16 gibt es auch eine Sportschwerpunktklasse. In vielen Klassen findet einmal wöchentlich eine „Gesunde Jause“ statt, die von engagierten Eltern organisiert wird. Seit dem Schuljahr 2016/17 sind wir auch Teil des Projekts „Wasser trinken“, das heißt, in unserer Schule werden die Kinder dazu angehalten, nur „Wasser zu trinken“.

– **Begabungsförderung**

Findet je nach Bedarf in den Klassen durch Individualisierung und Differenzierung statt.

– **Leseförderung**

Zwei Lesepatinnen sind im Einsatz, viele Klassen veranstalten Lesenächte, in der Lesewoche, die einmal im Schuljahr stattfindet, wird der Schwerpunkt auf das Lesetheater und verschiedene Lesestationen gerichtet.

– **Förderung bei Lerndefiziten**

Findet in der wöchentlichen Förderstunde statt, sowie in der 2.0 Förderung, entweder integrativ oder am Nachmittag.

– **Kooperation mit weiterführenden Schulen**

Um unsere SchülerInnen bestmöglich auf die Sekundarstufe vorzubereiten, ist uns eine Zusammenarbeit sehr wichtig.

- *NMS: Konstanziagasse*: Englisch
- *NMS: Prinzgasse*: Englisch, Informatik, neue Medien
- *HAK: Polgarstraße*: Umweltzeichen
- *WMS: Contiweg*: Zusammenarbeit ist für das nächste Schuljahr geplant

– Kooperation mit den umliegenden Kindergärten

Um den Kindergartenkindern einen möglichst angenehmen Schulübertritt zu ermöglichen, arbeiten wir auch mit den Kindergärten der Umgebung eng zusammen. Regelmäßig werden die Kinder zu Aufführungen und Schnupperstunden eingeladen.

- **Kindergarten Schrebergasse:** Einladung zu unseren Musical – Aufführungen und zum Tag der offenen Tür, Turnsaalmitbenützung
- **Kindergarten Quadenstraße:** Einladung zu unseren Musical – Aufführungen und zum Tag der offenen Tür, Turnsaalmitbenützung
- **Kindergarten Heidjöchl:** gemeinsame Ausflüge
- **Kindergarten Zieglhofstraße:** gemeinsame Unternehmungen

– Kooperation mit der Kirchlich Pädagogischen Hochschule (KPH) Wien – Lehrerausbildung

Einige der LehrerInnen am Standort sind auch Praxislehrerinnen der KPH Wien und leisten somit einen wertvollen Beitrag zur LehrerInnenausbildung.

– Leistungsgedanke – Teilnahme an Wettbewerben

Der Leistungsgedanke ist uns sehr wichtig, das Kind steht jedoch im Vordergrund und wir sind darum bemüht, die Kinder langsam und behutsam an die Anforderungen einer Leistungsgesellschaft vorzubereiten. Die Teilnahme an sportlichen Wettbewerben (Athletics light, Flieger Wiens, Timberwolves usw.) sowie in anderen Unterrichtsfächern (z. B. Mathematik: Känguru der Mathematik, IKM – Testung) ist uns sehr wichtig.

– Exkursionen

Lernen findet nicht nur in der Schule statt, deshalb sind wir bemüht, unseren SchülerInnen auch Exkursionen in Museen, Musik- und Theaterveranstaltungen anzubieten.

– Schulgarten

Ein großer Schulgarten mit einem schönen Spielplatz steht unserer Schule auch zur Verfügung. Manche Klassen nutzen den Schulgarten auch, um biologische Experimente durchzuführen, oder Pflanzen anzubauen. Gerne wird der Lerngarten im Sommer auch für Mathematik- und Deutschstunden genutzt.

– Religion

Konfessioneller Religionsunterricht wird in folgenden Religionen erteilt:

- röm.-kath., evangelisch, kopt.-orth., islamisch, serbisch-orthodox

- **Zusammenarbeit mit dem Elternverein**

Wir sind um eine gute Zusammenarbeit bemüht und sehr glücklich darüber, einen so engagierten Elternverein zu haben.

- **Schülerpopulation**

Kinder wohnen in unmittelbarer Nähe der Schule, entweder in den umliegenden Gemeindebauten, in Einfamilien- oder Reihenhäusern.

Viele Kinder nehmen die Mittagsaufsicht in Anspruch.

- **Lehrerpopulation**

Es sind mehrheitlich dienstjunge und sehr engagierte Kolleginnen am Standort im Einsatz. Um die Sprachkenntnisse der Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache zu verbessern gibt es auch eine Sprachförderlehrerin am Standort.

2. Schulisches Umfeld - Bauliche Gegebenheiten

- **Ruhige Verkehrslage**

Das Schulhaus liegt in einer Fußgängerzone. Erreichbar ist die Schule mit U-Bahn und Bus bzw. mit der S 80.

- **Unmittelbare Nähe zu Kindergärten, Horten und eine Ganztagsvolksschule**

Zu Weihnachten 1999 Eröffnung eines Kindergartens gegenüber der Schule;
Seit 2003 fungieren zwei Lehrerinnen als Kontakt- und Ansprechpartner für die umliegenden Horte.

Intensivierung des Erfahrungsaustausches durch zwei Besuche im Hort und Gegenbesuche der Horterzieherinnen an der Schule.

- **Bauliche Gegebenheiten**

Die Schule wurde 1971 eröffnet; Renovierungsarbeiten erfolgten ab dem Schuljahr 1996 laufend und sind, bis auf die Turnsaalgarderoben, abgeschlossen.

Kompletter Austausch der Fenster, ebenso wurde eine Wärmedämmung des Hauses vorgenommen.

Der Schulgarten wurde umgestaltet, Bäume und Büsche zurückgeschnitten, das Biotop gereinigt, teilweise neu bepflanzt und eingezäunt und ein Klettergerüst aufgestellt.

In allen Klassen sind bereits neue Schulmöbel, auch wurde die Ausstattung erweitert (Overhead, Radio CD und Audioeingang, PCs, Pinnwände, Magnettafeln,...).

Im Schuljahr 01/ 02 wurde eine Bibliothek seitens der MA 56 eingerichtet.

Pädagogische Zielsetzungen und erziehlische Schwerpunkte Reformpädagogik

– **Montessori – Klasse ab dem Schuljahr 2017/18**

Ab dem Schuljahr 2017/18 führen wir auch eine Montessori-Klasse.

- **Mehrstufenklasse ab dem Schuljahr 2018/19**

– **Schülerzentrierter, handlungsorientierter Unterricht**

- Freiarbeit und / oder offener Unterricht in vielen Klassen;
- Projektorientiertes Lernen, Klassenprojekte, klassenübergreifende Projekte;
- Schulprojekte zu verschiedenen Themen wurden und werden gezielt durchgeführt;
- Seit vielen Jahren gibt es Kreativ-und Ateliertage.
- 2014/15 erstmalig wird nur ein Kreativtag, dafür jedoch ein English -Day unter Auflösung der Klassenverbände durchgeführt.

– **Alternative Formen der Leistungsbeurteilung**

Die Individualisierung des Unterrichts wird in einigen Klassen durch alternative Beurteilungsformen unterstützt. Bei einer lernzielorientierten Beurteilung (Verbale Beurteilung, Pensenbuch, LFD, ...) steht nicht die Note im Vordergrund, sondern welche Lerninhalte der Schüler bereits kann.

In den vierten Klassen gibt es die Baukastenschularbeit (mehrteilige SA).

– **Sprachoffensive**

- **E20/20:** Der Englischunterricht wird von sich dafür kompetent fühlenden Lehrerinnen durchgeführt. (daher Stundentausch in einigen Klassen). Englischstunden sind im Stundenplan festzuhalten und durchzuführen.
- **2015:** English-Day wird durchgeführt und eine englische Schülerzeitung hergestellt.

– **Medienerziehung - EDV**

- Praxisorientierte Umsetzung des Unterrichtsprinzips Medienerziehung: Homepage der Schule: <http://www.schrebergasse.schule.wien.at> wird jährlich mehrmals adaptiert.
- Komplettes Rollout für alle PC und Drucker, WLAN für die gesamte Schule.
- 2013/14: 4 neue Drucker und neue Laptops für das LZ und die Direktion
- 2014/15: Austausch aller PCs und Drucker in den Schulklassen; PCs in der Bibliothek mit Scanner, das Programm „Littera“ wird installiert

– **Lehrerfortbildung**

- Regelmäßige Besuche von PH-Veranstaltungen und PI-Seminaren von LehrerInnen und Schulleitung zu unterschiedlichen Unterrichtsbereichen.
- Ab dem Schuljahr 2007/08: Rege Fortbildung der Kolleginnen an den Päd. Hochschulen, den Bedürfnissen des Schulstandortes entsprechend.
- 2014/15 Fortbildung English-Experts
- SQA (Lesen, English) Fortbildungen verpflichtend für alle Lehrer
- 2015/16: Dual Language Programme
- 2016/17: Gesundheit (Projekt Wassertrinken), Schulmarketing
- 10^7/18: Qualitätssicherung
- 2018/19: Qualitätssicherung

1. Schuldemokratie

– **Schulgemeinschaft**

- Elternabende, Klassenforen, Schulforum, Informationsabende der 4.Klassen;
- Elternmitarbeit in allen Klassen; Tendenz leider sinkend;
- Gemeinsame Projekte mit den Eltern;
- Projektpräsentationen und Theateraufführungen einzelner Klassen;
- Mithilfe der Eltern bei Lehrausgängen und Wandertagen; Tendenz sinkend;
- Unterstützung erhalten wir vom Elternverein:
Bereitstellung von Unterrichtsmitteln, Mithilfe bei Klassengestaltungen, im Offenen Unterricht, bei Schulfesten, auf Lehrausgängen, bei der Weihnachtsbuchausstellung, bei Büfett

– **Kommunikation und Außenarbeit**

- Tag der offenen Tür,
- Schnuppertag für Schulneulinge,

- Tag der Wiener Schulen
- Projekttage einzelner Klassen

Ab 2005/06 findet einmal monatlich ein **Assembly** aller Klassen in der Aula statt. Hier werden Projekte einzelner Klassen vorgestellt, Lieder oder Gedichte vorgetragen und besonders tüchtige Kinder von ihren Lehrerinnen gelobt.

2014/15 gute und engagierte Leser werden genannt und ihr Namen am **Lesebaum** bekanntgegeben.

Regelmäßige Kontakte und Erfahrungsaustausch mit den **Horten der Umgebung**; ein Link auf der Schulhomepage ist in Planung.

Ab 2008/09 ein Jahresrückblick in Form eines **Jahrbuchs**

Kontakte zur Bevölkerung (Umfragen für die Schülerzeitung, Einbeziehen der Familie in den Unterricht mit Erlebnisberichten und Erzählungen aus ihrem Leben)

– **Bibliothek**

- 98/99 Einrichtung einer Bibliothek durch Eigeninitiative des Lehrerkollegiums und unter Mithilfe des EV.
- Im Schuljahr 2001/02 wurde die Bibliothek von der MA56 mit einer Lesetreppe, Regalen und Buchwägen eingerichtet.
- Ab dem Schuljahr 2003/04 wird die Bibliothek offiziell geführt und zwei Lehrkräfte beraten je eine Stunde wöchentlich die Kinder bei der Auswahl der Bücher.
- Jede Klasse benützt die Bibliothek einmal wöchentlich.
- 2011/12: Komplette Umorganisation der Schülerbibliothek
- Ab 2012: Laufend neue Ankäufe, finanziert zT aus der Schulbuchaktion, Großteils aber aus Eigenmittel (Verkauf des Jahrbuches)
- Ab dem Schuljahr 2015/16 wurde die Bibliothek um englische Bücher erweitert.
- 2016/17: Bibliotheksprogramm „Littera“ wird installiert
- 2017/18 – laufend: Erweiterung

– **Internationale Projekte: 2000 bis 2009**

– **Sokrates Projekte**

Kultur und Erfahrungsaustausch

– **Comenius – Projekte**

- *September 2000 bis August 2003* Projektarbeit mit Partnerschulen aus Deutschland, England, Finnland, Frankreich, und Schweden zum Thema: „Schule - Arbeitsplatz der Kinder“
- *September 2003 bis August 2006* Projektarbeit mit Partnerschulen aus Frankreich, England, Italien und Spanien zum Thema: „Culture across Europe“.
- *September 2006 bis August 2009* Projektarbeit mit Partnerschulen aus Polen und Slowenien zum Thema: “Me and You – We are Europe“
- *Wir sind eine PILGRIM-Schule:*
Unter dem Motto „Bewusst leben – Zukunft geben“ lernen die Kinder in Respekt und Verantwortung den Umgang mit der Schöpfung, mit den Menschen und allen Lebewesen.

2. Zukunftsperspektiven

– **SQA – verpflichtende Mitarbeit aller KollegInnen**

- SQA English: Kontaktknüpfung mit weiterführenden Schulen (AHS Theodor-Kramer, JMS Konstanziagasse, NMS Prinzgasse)

– **Kreativprojekte: Ausgestaltung und Verschönerung des Schulhauses durch die Kinder und Lehrer**

– **Weiterer Ausbau der Kontakte zu den umliegenden WMS und AHS.**

– **Weiterarbeit an der Beseitigung der Nahtstellenproblematik.**

– **Installierung einer Nachmittagsbetreuung am Standort durch einen Verein oder durch den Ausbau der Schule zur „Offenen Schule“.**

– **Hortbegleitung**